

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1854**

9.2.1854



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. Februar 1854.

I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Heimkehr aus der Fremde.

Liederspiel in einem Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Der Schulz	Herr Dent.
Seine Frau	Frau Hauser.
Lisbeth	Fräulein Fomm.
Herrmann	Herr Eberius.
Kauz, ein Krämer	Herr Meinhold.
Martin, ein Nachtwächter.	Herr Consentius.
Dorfbewohner.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe.

Hierauf:

Ouverture zu „die Hebriden“ (Fingals-Höhle), componirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zum Beschluß:

Zum ersten Male wiederholt:

Finale aus der unvollendeten Oper:

Loreley.

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Leonore, ein Fischermädchen	Frau Howig.
Der Rheingott.	
Wassergeister.	

Leonore, Pflegekind eines Schiffers von Bacharach, hat bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein in dem fürstlichen Bräutigam ihren eigenen Geliebten erkannt, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genahet war. Verzweifelt über diesen Betrug irrt sie am Ufer des Flusses umher, ruft die Rheingeister um Rache auf, die ihr um den Preis der Verlobung mit dem Rhein zugesagt wird. Dieser Moment bildet den Inhalt des Finales.

Nach dem Liederspiele findet eine längere Pause statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

Unpäßlich: Herr Nieger.

Sonntag, den 12. Februar, I. Quartal, 22. Abonnements-Vorstellung, zum ersten Male:

Man sucht einen Erzieher. Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von A. Bahn. Hierauf, neu einstudirt: Der Freund in der Noth. Posse in 1 Akte, von Adolf Bäuerle.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

B. C. zu 100/100 - 20

*1. oben, die Heimkehr aus der Fremde. blieb übrig, fünf
mündlich*

Großherzogliches Hoftheater.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn **Weinhold** kann das angekündigte Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“ nicht stattfinden, dafür:

L a r t ü f f e.

Kunstspiel in fünf Aufzügen, nach Molière, bearbeitet von Schmidt.

Hierauf:

Ouverture zu „Die Hebriden“,

von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zum Beschluß:

L o r e l e y.

Fragment aus der unvollendeten Oper, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.

Die Direction.

Druck der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.